



UNIVERSITÄT **BONN**

Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie

Lehramt Sozialwissenschaften (B.A.)

(PO 2017)

Leitfaden



Inhalt

I. Studienaufbau	3
Struktur des Unterrichtsfachs	3
Empfehlungen zur Studienplanung	3
Übersicht: Studienaufbau Sozialwissenschaften (Unterrichtsfach, B.A.)	4
II. Pflichtmodule	5
Basismodul Politik und Gesellschaft (BMPG)	5
Basismodul Methoden (BMM)	5
Basismodul Gesellschaft und Kommunikation (BMGK).....	5
Wirtschaft	6
III. Wahlpflichtbereich	7
Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB).....	7
Basismodul Regierungslehre (BMRL)	7
Basismodul Theorie und Ideengeschichte (BMTI)	7
Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE)	7
Exkursion (PMEX).....	7
Berufsfeldanalyse (PMBF)	7
IV. Bachelorarbeit	8
V. Ansprechpersonen für Rückfragen und weitere Informationen	9

Dieser Leitfaden ist eine Unterstützung zur Organisation Ihres Studiums, allerdings kein rechtsgültiges Dokument. Daher raten wir Ihnen dringend dazu, die Prüfungsordnung zu lesen.

I. Studienaufbau

Struktur des Unterrichtsfachs

Das Unterrichtsfach Sozialwissenschaften (B.A.) besteht aus *Modulen*, das heißt aus Einheiten von zusammengehörigen Lehrveranstaltungen. Als Veranstaltungstypen sind in der Regel Vorlesungen, Übungen und Seminare vorgesehen. Veranstaltungen sind üblicherweise zweistündig. Ein Modul aus drei Veranstaltungen umfasst daher z.B. insgesamt sechs Unterrichtsstunden pro Woche (sog. Semesterwochenstunden/SWS).

Die Module werden jeweils mit einer *Prüfungsleistung* bzw. in manchen Fällen mit zwei Teilprüfungen abgeschlossen. Als Voraussetzung für den Abschluss der Module bzw. für die Anmeldung zur Modulabschlussprüfung müssen von den Studierenden in den Lehrveranstaltungen sogenannte *Studienleistungen* erbracht werden, wie zum Beispiel Referate, Übungsaufgaben oder Protokolle. Durch den Abschluss der Module werden Leistungspunkte (LP) erworben. Im Fach Lehramt Sozialwissenschaften müssen im B.A. insgesamt mindestens 72 LP erworben werden. 84 LP werden erworben, wenn auch die Bachelorarbeit in Sozialwissenschaften geschrieben wird.

Zu unterscheiden sind in diesem Studiengang zwei verschiedene Modularten: Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule.

Empfehlungen zur Studienplanung

Der Studienplan auf der nächsten Seite stellt dar, welche Module zu belegen sind und zu welchem Zeitpunkt Ihres Studiums die Belegung empfohlen wird.

Die Bestandteile der Module, die erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen und die empfohlenen Zeitpunkte der Belegung werden auf den folgenden Seiten für die einzelnen Module näher erläutert. Beachten Sie, insbesondere bei der Planung von Auslandsaufenthalten und/oder längeren Praktika, dass nicht alle Veranstaltungen im Winter- und Sommersemester angeboten werden können. Hinweise dazu finden Sie bei der Beschreibung des jeweiligen Moduls.

Bitte lesen Sie alle Informationen gründlich und machen Sie sich mit der Prüfungsordnung vertraut, die Rechtsgrundlage Ihres Studiums ist und auf der diese Broschüre aufbaut. Im Zweifelsfall gilt immer die Prüfungsordnung!

Sollten Sie anschließend oder zukünftig weitergehende Fragen zu Ihrer Studienplanung haben, wenden Sie sich bitte an die in Abschnitt V. genannten Ansprechpersonen.

Übersicht: Studienaufbau Sozialwissenschaften (Unterrichtsfach, B.A.)

Studienjahre	Pflichtmodule		Wahlpflichtbereich
1. Studienjahr	Politik und Gesellschaft <i>mit Fachdidaktik</i> 4 SWS, 6 LP Basismodul Methoden 6 SWS, 12 LP		2 aus 3 Modulen/je 6 SWS, 12 LP Basismodul politische Systeme (1.-6. Semester) Basismodul Internationale Beziehungen (1.-6. Semester) Basismodul Theorie und Ideengeschichte (1.-6. Semester) ----- 1 Modul aus 3 Modulen/je 4 SWS, 6 LP Basismodul Deutsche und Europäische Politik (nur 3. Semester!) Exkursion (2 SWS, 1.-6. Semester) Berufsfeldanalyse (1.-6. Semester)
2. Studienjahr	Basismodul Gesellschaft und Kommunikation 6 SWS, 12 LP	Wirtschaft 6 SWS, 12 LP	
3. Studienjahr	Gfs. Bachelorarbeit 12 LP		
	42 LP/54 LP		24 LP + 6 LP
	72 LP/84 LP		

Legende:

LP: Leistungspunkte, **SWS:** Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: V/P: Vorlesung/Plenum, S: Seminar, Ü: Übung, K: Kolloquium, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, E: Exkursion, T: Tutorium,

Prüfungsformen: Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, R: Referat, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, Port: Portfolio, HA: Haus- oder Projektarbeit

II. Pflichtmodule

Zu den Pflichtmodulen, die alle belegt werden müssen, gehören

- **Basismodul Politik und Gesellschaft** (mit Fachdidaktik, Vorlesung, Übung Fachdidaktik, 6 LP),
- **Basismodul Methoden** (zwei Vorlesungen, eine Übung, 12 LP),
- **Basismodul Gesellschaft und Kommunikation** (Vorlesung, Übung, Seminar, 12 LP)
- **Wirtschaft** (zwei Vorlesungen, 12 LP)

Basismodul Politik und Gesellschaft (BMPG)

Das Basismodul Politik und Gesellschaft dient der Einführung in die Traditionen und wichtige Begriffe der beiden Fächer Politische Wissenschaft und Soziologie. Außerdem lernt man darin das wichtigste Handwerkszeug zum wissenschaftlichen und fachdidaktischen Arbeiten.

In diesem Modul werden **zwei Lehrveranstaltungen** angeboten, von denen beide belegt werden müssen: Eine **Vorlesung** Einführung in die Politische Wissenschaft und Soziologie sowie eine **Übung** zur Fachdidaktik. **Beide Veranstaltungen werden nur im Wintersemester angeboten.** Das Modul wird mit einer **Klausur** abgeschlossen.

Basismodul Methoden (BMM)

Das Basismodul Methoden vermittelt die notwendigen Fähigkeiten, um Forschungsdesigns zu entwerfen, Daten zu erheben sowie quantitativ und qualitativ auszuwerten.

Dieses Modul setzt sich aus **zwei Vorlesungen** und einer Übung zusammen. Die erste Vorlesung („Methoden der empirischen Sozialforschung“) wird im Wintersemester, die zweite Vorlesung („Einführung in die Statistik“) zusammen mit der **Übung** im Sommersemester angeboten. Zu der Übung im Sommersemester werden ergänzend **Tutorien** angeboten. Das Modul schließt mit einer Klausur ab, die nach Besuch der beiden Vorlesungen und der Übung geschrieben wird. Für die Zulassung zur Klausur sind in der Übung als Studienleistung Übungsaufgaben zu lösen. Es werden 12 LP vergeben.

Wir empfehlen Ihnen, diese beiden grundlegenden Module im ersten Studienjahr zu belegen.

Basismodul Gesellschaft und Kommunikation (BMGK)

vermittelt Verständnis für soziale Strukturen und Prozesse auf verschiedenen Ebenen und in verschiedenen historischen und kulturellen Zusammenhängen.

Das Modul besteht aus einer **Vorlesung mit begleitender Übung** und aus einem **Proseminar**. Vorlesung und Übung werden nur im Wintersemester angeboten. Das Proseminar in der Regel im Winter- und Sommersemester. **Vorlesungen und Übungen müssen also zwingend in einem Wintersemester gemeinsam belegt werden!**

In den Modulen werden **Teilprüfungen** geschrieben. Nach Besuch der Vorlesung und der Übung und der Erbringung der Studienleistungen in der Übung (Referat/Übungsaufgaben oder Protokoll) wird als 1. Teilprüfung eine die **Klausur** geschrieben. Nach Besuch des Seminars und der Erbringung der Studienleistung dort (Referat/Übungsaufgaben oder Protokoll) ist als 2. Teilprüfung eine **Hausarbeit** im Umfang von 10-20 Seiten zu schreiben. Es werden 12 LP pro Modul vergeben. Die Gewichtung der Noten der beiden Teilprüfungen erfolgt im Verhältnis 50:50.

Wirtschaft

Im Wirtschaftsmodul besuchen Sie die beiden Vorlesungen „**Grundzüge der Volkswirtschaftslehre**“ und „**Makroökonomik B**“. Beide bestehen aus Vorlesungen (4 SWS) und einer begleitenden Übung. „Grundzüge der Volkswirtschaftslehre“ wird im Winter- und Sommersemester angeboten, „Makro B“ nur im Sommersemester. Sie können daher beide Vorlesungen in einem Semester (Möglichkeit jeweils im Sommersemester, wird aber nicht empfohlen) oder über zwei Semester (erst „Grundzüge“, dann „Makro B“) verteilt belegen. Beide Vorlesungen (und Übungen) werden mit einer Teilprüfung abgeschlossen. Sobald Sie beide Teile erfolgreich abgeschlossen haben, wird aus den Teilprüfungen eine Modulabschlussnote für Ihr Wirtschaftsmodul errechnet.

Die Module der Volkswirtschaftslehre können nicht über Basis belegt werden. Es ist allerdings eine gesonderte Registrierung im **Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsbüro** notwendig. Folgen Sie hierfür den Anweisungen [hier](#).

Gute mathematische Kenntnisse sind erforderlich. Es gibt die Möglichkeit, jeweils vor Semesterbeginn einen vierzehntägigen Mathevorkurs zu besuchen. Anmeldung erforderlich unter:

<https://www.econ.uni-bonn.de/de/studium/bachelorVWL/studienbeginn/mathematik-vorkurs>

Zur Lehrveranstaltung „Makroökonomik B“ gibt es eine eigene Übung für Lehramtsstudierende (siehe BASIS). Laut Beschluss des Wirtschaftswissenschaftlichen Prüfungsausschusses wird im Sommersemester 2020 und Sommersemester 2021 für Lehramtsstudierende eine Portfolio-Prüfung angeboten. Nähere Informationen auf folgenden Webseiten: <https://www.vwlpamt.uni-bonn.de/pruefungsamt/vwl-fuer-studierende-anderer-faecher/vwl-fuer-lehramtsstudierende>.

Wir empfehlen Ihnen die Belegung der Vorlesungen über beide Semester: zunächst Grundzüge der VWL im Wintersemester und danach Makroökonomik B im darauffolgenden Sommersemester.

III. Wahlpflichtbereich

Aus den Wahlpflichtmodulen **Basismodul Internationale Beziehungen**, **Basismodul Regierungslehre** und **Basismodul Theorie und Ideengeschichte** sind zwei Module zu wählen. Die drei Module sind analog zum Basismodul Gesellschaft und Kommunikation aufgebaut.

Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB)

beschäftigt sich mit Akteuren, Strukturen und sich verändernden Gleichgewichten und Abhängigkeiten zwischen Staaten und in internationalen Organisationen.

Basismodul Regierungslehre (BMRL)

vermittelt Einblicke in die verschiedenen Arten von Regierungssystemen, das Zusammenwirken unterschiedlicher Institutionen in politischen Systemen und die Abläufe beim Zustandekommen politischer Entscheidungen.

Basismodul Theorie und Ideengeschichte (BMTI)

vermittelt die Grundlagen der politischen Philosophie, Staats- und Demokratietheorie, es beschäftigt sich mit politischen Systemen mit Blick auf deren Qualität und normative Begründbarkeit.

Aus den Wahlpflichtmodulen **Basismodul Deutsche und Europäische Politik**, **Praxismodul Exkursion** und **Praxismodul Berufsfeldanalyse** ist ein Modul zu belegen.

Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE)

Das Basismodul Deutsche und Europäische Politik vermittelt einen Überblick über die Geschichte der Europäischen Einigung, die Institutionen der Europäischen Union und ihre aktuellen Probleme.

Das Modul besteht aus einer **Vorlesung** und einer **Übung**, die im Wintersemester angeboten werden. Nach dem erfolgreichen Besuch beider Veranstaltungen mit Erbringung der Studienleistungen (Referat, Übungsaufgaben oder Protokoll) wird als Modulprüfung eine **Klausur** geschrieben.

Exkursion (PMEX)

Sie nehmen an einer Exkursion teil, bei der Sie mögliche Forschungs- und/oder Berufsfelder kennenlernen. Eventuell gibt es zusätzlich Vorbereitungstreffen. Als Studienleistung ist ein Protokoll zu verfassen. Das Modul wird in der Regel nur im Sommersemester angeboten.

Berufsfeldanalyse (PMBF)

In diesem Modul besuchen Sie zwei Veranstaltungen, die Ihnen einen Einblick in die Möglichkeiten eines bestimmten Berufsfeldes geben. In beiden Veranstaltungen sind Studienleistungen (Referat oder Übungsaufgaben oder



Protokoll) zu erbringen. Das Modul wird im Sommer- und im Wintersemester angeboten.

Sie können die Wahlpflichtmodule, angepasst an Ihren persönlichen Studienverlauf und die jeweiligen Anforderungen in Ihrem anderen Fach, zwischen dem 1. und 3. Studienjahr belegen.

IV. Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit bildet die abschließende Prüfungsleistung. Sie sollte entsprechend im Laufe des 3. Studienjahres geschrieben werden.

Sie können wählen, in welchem Ihrer beiden Lehramtsfächer Sie die Arbeit verfassen möchten. Eine BA-Arbeit im Fach Sozialwissenschaften kann angemeldet werden, wenn 48 Leistungspunkte in diesem Fach erreicht wurden. Mit dem Bestehen der Bachelorarbeit werden 12 Leistungspunkte erworben.

Die Vergabe eines Themas für die BA-Arbeit soll in der Regel in der Mitte oder am Ende des fünften Semesters erfolgen. Es empfiehlt sich dazu, frühzeitig einen möglichen Erstprüfer aufzusuchen und mit ihm ein Thema abzusprechen, damit die Vergabe des Themas im Dezember oder spätestens im Januar erfolgen kann und die Abgabe der Arbeit im Mai oder Juni des letzten Studienjahres möglich ist. Dies ist besonders dann wichtig, wenn die BA-Arbeit für eventuell geplante Masterbewerbungen schon vorliegen muss.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der gültigen Prüfungsordnung und der Hilfestellung zur [Anmeldung und zum Ablauf der Bachelorarbeit](#) auf den Seiten des BZL.

V. Ansprechpersonen für Rückfragen und weitere Informationen

Anliegen	Anlaufstelle	Kontakt	Sprechstunde
Bewerbungsangelegenheiten	Studierendensekretariat		Siehe Homepage
Beratung für Studieninteressierte/ Studierende	Mentorat (IPWS)	mentorat.ipws@uni-bonn.de Hofgarten 15, 1. OG	Di, 13:30-15 Uhr, Do, 9:30-11 Uhr;
	Helpdesk Lehramt (IPWS)	mentorat.ipws@uni-bonn.de Hofgarten 15, 1. OG	Mi, 14-15 Uhr Fr, 9:30-11 Uhr
	Mentorat (BZL)	mentorat-lehramt@uni-bonn.de	Siehe Homepage
Beratung und studentische Interessenvertretung	Fachschaft Lehramt	fslehramt@uni-bonn.de Poppelsdorfer Allee 15 2.OG, Raum 2.007 53115 Bonn	Di 10-12.30 Uhr
Härtefallberatung	Studiengangsmanager Dr. Lutz Haarmann	studiengangsmanagement.ipws@uni-bonn.de Lennéstr. 25, 1. OG, R. 1.004	Erstkontakt per E-Mail
Prüfungsangelegenheiten (Fristverlängerungen, Rücktritte)	Prüfungsbüro des BZL		Siehe Homepage
Anerkennung von erbrachten Prüfungsleistungen und Einstufung in höhere Fachsemester	Anerkennungsbeauftragter Dr. Manuel Becker	anerkennung.ipws@uni-bonn.de Am Hofgarten 15, 1. OG	Mi, 15-17 Uhr (Erstkontakt per E-Mail)
Erasmusbüro	Erasmus-Fachkoordinator Dr. Lutz Haarmann	outgoings-ipws@uni-bonn.de Am Hofgarten 15, 1. OG	Mo 10-11 Uhr (Erstkontakt per E-Mail)
grundlegende Probleme im Studium und Fachwechsel	Zentrale Studienberatung	zsb@uni-bonn.de	Siehe Homepage



UNIVERSITÄT **BONN**

Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie

Herausgegeben vom Institut für
Politische Wissenschaft und Soziologie
der Universität Bonn

Stand: Mai 2021

Redaktion: Dr. Lutz Haarmann, Elena Mäß

Alle Angaben ohne Gewähr!

Es gelten die Bestimmungen der Prüfungsordnung und des Modulhandbuchs.